



Elternbrief – besondere Hygienemaßnahmen (23.04.2020)

Liebe Eltern,

da in meinem letzten Brief Hygienefragen noch unbeantwortet geblieben sind, möchte ich heute noch Ergänzungen vornehmen.

Grundsätzlich freuen wir uns darauf, in den kommenden Wochen wieder, wenn auch eingeschränkt, den Unterricht hier im Haus fortsetzen zu können. Für den Schulbetrieb gelten strenge Vorgaben, nach denen wir aktuell planen und die wir bei Bedarf weiter anpassen werden. Unser Hausmeister Herr Hoffmann bat mich Ihnen auszurichten, dass er mit dem Reinigungspersonal gut vorbereitet auf den Wiederbeginn wartet. Es wird beispielsweise sichergestellt, dass alle Tische der den Teilgruppen zugewiesenen Räume, täglich desinfiziert werden. In allen Unterrichtsräumen wurden die Seifenspender aufgefüllt oder Sprühflaschen zur Desinfektion bereitgestellt.

Wir sorgen ferner dafür, dass sich nie mehr als zwei Schüler gleichzeitig auf den Toiletten aufhalten. Zusätzliche Aufsichten wurden eingeplant.

Mittlerweile hat auch die niedersächsische Landesregierung beschlossen, dass ab dem 27.04.2020 im ÖPNV und beim Einkaufen eine Mund-Nasen-Bedeckung beziehungsweise eine sogenannte Alltagsmaske zu tragen ist. Daher dürfen nur Schüler befördert werden, wenn diese eine Maske tragen. Herr Lindt vom Landkreis hat erklärt, dass auch ein Schal/Tuch, welches die Nase und den Mund bedeckt, ausreichend sei. Schüler müssen darüber hinaus an den Haltestellen den Mindestabstand von 1,50m einhalten und den Weisungen des Buspersonals unbedingt Folge leisten. Das Tragen der Masken ist in der Schule bislang nicht vorgeschrieben, wird jedoch vor allem für die Pausenzeiten empfohlen.

Alle Klassen werden in Teilgruppen mit höchstens 15 Schülern beschult und den gesamten Schultag von den Fachlehrern betreut – auch in den Pausen. Der Unterricht beginnt wie üblich um 8:00 Uhr und endet um 13:00 Uhr. Der Landkreis stellt aktuell die Beförderung der Schüler sicher, sodass die gewohnten Verbindungen ab Montag wieder zu nutzen sind.

Zum Schulstart (ab 7:30 Uhr) müssen sich alle Schüler am Eingang die Hände desinfizieren und danach direkt in ihren Unterrichtsraum begeben. Sollten Schüler mit Bussen vor 7:30 Uhr kommen, können diese zunächst unter Wahrung der Abstandsregelung im Foyer warten.

Am Ende des Unterrichtstages ist es unbedingt erforderlich, dass alle Schüler direkt nach Hause gehen und sich nicht unnötig lange im Gebäude aufhalten.

Ab dem 18. Mai werden auch die 9. Klassen wieder beschult. Ab diesem Zeitpunkt werden dann alle Teilgruppen der Klassen im wöchentlichen Wechsel beschult. Ihre Kinder werden dann also immer im wöchentlichen Wechsel Aufgaben zu Hause erledigen müssen oder Unterricht in der Schule machen.

Ich bitte Sie ausdrücklich besonders gründlich darauf zu achten, Ihre Kinder nur in die Schule zu schicken, sofern diese symptomfrei sind. Krankmeldungen sind wie üblich über das Büro zu Beginn des Schultages telefonisch oder per E-Mail durch die Erziehungsberechtigten mitzuteilen.

Herzliche Grüße

Jörn Kretzschmar